

Empirische Analysen

Tab. 126: Anteil Kandidatinnen und Kandidaten auf Stimmzetteln der VU, FBPL und FL bei den Landtagswahlen 1986–1997 (in %)

Geschlecht	VU	FBPL	FL	Total
Männer	79.1	84.3	61.6	77.2
Frauen	20.9	15.7	38.4	22.8
N	115	115	73	303

Cramer's $V = 0.21$ **

Unterschiede zwischen den Parteien

Alle drei Parteien haben die Förderung der Frauen in der Politik auf ihre Fahnen geschrieben und man könnte meinen, dass sich entsprechend in der Analyse der Aggregatdaten auch Parallelen zwischen dem Wahlverhalten der verschiedenen Parteianhänger feststellen lassen müssten. Doch bei den Wahlen treten nicht die Parteien an die Urnen, sondern die Wählerinnen und Wähler. Auf der anderen Seite haben aber auch die Parteien Möglichkeiten, die Wahlchancen der Frauen zu verbessern, indem sie mehr Frauen kandidieren lassen und die kandidierenden Frauen während des Wahlkampfes und auch vorher gezielt und wirksam unterstützen. In der Vergangenheit hat sich besonders die FL als Partei mit starkem Engagement für die Frauen hervorgetan. Aus diesem Grund ist zu erwarten, dass die FL im Verhältnis zu den anderen Parteien

- eher Frauen als Männer kandidieren lässt und
- dass die WählerInnen der FL eher die Frauen unterstützen als die WählerInnen der beiden Volksparteien, und zwar in Bezug auf Sympathiestimmen wie auch in Bezug auf das Streichverhalten.

Die FL hat bei den Landtagswahlen seit 1986 tatsächlich überdurchschnittlich viele Frauen aufgestellt (38,4 Prozent). Die Abweichung ist statistisch stark signifikant. Die FBPL hat demgegenüber unterdurchschnittlich viele Frauen auf ihre Listen gesetzt (Tab. 126). Es trifft somit zu, dass die FL Frauen auf ihren Listen stärker portiert als die anderen Parteien.

Obwohl sich aber die FL bemüht, eine frauenfreundliche Politik zu betreiben, hat sie es bisher nicht geschafft, dass eine Frau in den Landtag gewählt wurde. Der Hauptgrund liegt darin, dass die FL bisher jeweils nur maximal ein Mandat in einem Wahlkreis erobern konnte und dabei der Spitzenplatz jeweils von einem Mann erreicht wurde. Die im Ver-